

Audio Magazin

Ausgezeichnete Form

Schlichte Eleganz setzt sich durch. Die Vor-/Endverstärker-Kombination V32/E42 des Wuppertaler Herstellers KS – die beiden Geräte dienen AUDIO seit knapp einem Jahr als Referenzen – sowie der dazu passende Tuner T 22 erhielten unlängst eine seltene Auszeichnung. Bei einer Ausstellung im Haus der In-

dustrieform in Essen, bei der ausschließlich gutes Design ausgezeichnet wurde, entschied sich eine neutrale nationale Jury für die Select-Serie-Bausteine von KS. Damit erhielten die Drillinge, deren Innenleben auch in AUDIO bereits gelobt wurde, nun auch für ihr gelungenes Äußeres entsprechendes Lob.

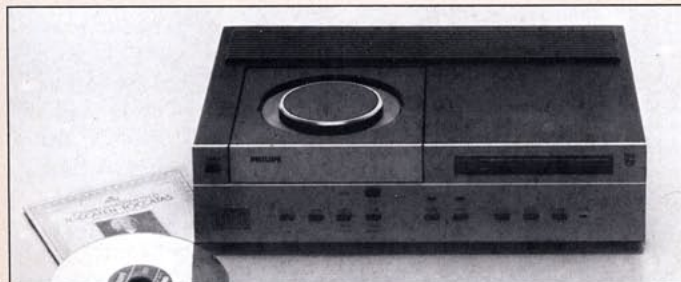


Teuer, nobel und ausgezeichnet: KS-Komponenten.

Klare Entscheidung

Der Kampf um den Digitalplattenspieler der Zukunft scheint entschieden: Auf der Consumer Electronic Show (CES) in Chicago gaben die Compact-Disc-Partner Philips und Sony einem Paukenschlag gleich eine bis zum Messebeginn sorgsam gehütete Liste all jener Firmen bekannt, die bisher Lizenzverträge abgeschlossen haben. Eine Ansammlung der Giganten: Bang & Olufsen, Nakami-

chi, Crown, Akai, Trio-Kenwood, Thomson-Brandt, Studer-Revox, Onkyo, Dual, Grundig, JVC, Technics, Panasonic und Quasar produzieren Hardware. Auf der Seite der Plattenfirmen setzen bisher CBS, CBS-Sony, Nippon Columbia und die gesamte Polygram-Gruppe auf das System. In Japan wird der Start des neuen Plattenspielers für 1982, in der übrigen Welt für 1983 erwartet.



Setzt sich durch: Philips-Digitalspieler.

Eine Speisekarte für HiFi-Gourmets stellte für die AUDIO-Leser der vom HiFi-Bazillus befallene Gastronom Karl-Heinz Arnold aus Denzlingen bei Freiburg zusammen. Was das edle Menü jedoch kosten soll, verschwieger er taktvoll.

Gasthof Arnold
Denzlingen Breisgau

Speisekarte

Mein kleines Hi-Fi Menü

Vorspeise: Kalte Lötstellen mit Lenco-Clean, Flutter und Toast

Fischgang: Frank Zander vom Rezensenten frisch abgekocht

Hauptgang: 20 Hertz in MOS-Fet knusprig gebacken, dazu frische Höchton-Kabotten und pommes-chassis

Dessert: Halbgepörrnes vom Nefeteil „Song“ (digital abgemischt) mit „Mc Jiboh“ Feingebäck

Als Weißwein reichen wir:
Abb er Backes & Müller Auslese

Sekt: Dynarector Karat Rubin
Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang



"The Captain and his passengers would be grateful if the residents of 84 Acacia Avenue, Hounslow would slightly lower the volume of their new Wharfedale E20K"

Boxen kontra Düsenlärm

Um für die Leistungsfähigkeit ihrer neuen Boxen zu werben, dachte sich die englische Firma Wharfedale einen besonderen Gag aus. In großformatigen Annoncen zeigten die Lautsprecherwerber ein Haus, das in der Nähe des Londoner Flughafens Heathrow steht und

über das ein Jet hinwegdonnert. Der schlichte Text dazu: „Der Kapitän und die Passagiere wären dankbar, wenn die Bewohner des Hauses Acacia Avenue 84 freundlicherweise die Lautstärke ihrer neuen Wharfedale-Boxen E 20 etwas senken würden.“